

# SWR2 Tandem

## "Die Türkei ist meine Kampfzone"

**Eine Anwältin im Ausnahmezustand**

Von Julia Amberger

Sendung: Mittwoch, 13. September 2017, 10.05 Uhr

Redaktion: Fabian Elsässer

Regie: Julia Amberger

Produktion: SWR 2017

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Service:**

SWR2 Tandem können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de) oder als **Podcast** nachhören:

<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

---

**Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

## "DIE TÜRKEI IST MEINE KAMPFZONE"

Der Justizpalast von Istanbul ist ein riesiger Rundbau mit Glasfassade. Vom siebten Stock aus hat man einen Blick über die Stadt. Der massive Marmorboden ist frisch geputzt, als wolle er die katastrophale Situation, in der die türkische Justiz gerade feststeckt, beschönigen.

Atmo 1 Anwaltszimmer

Ayşe Acinikli, 30 Jahre alt, betritt das Anwaltszimmer. Acinikli ist eine international bekannte Anwältin - zu ihren Mandanten gehören hohe Politiker der prokurdischen Partei HDP. Sie sieht aber eher aus, wie man sich eine Politik-Aktivistin vorstellt: Ihre hüftlangen, zerzausten Haare sind rot gefärbt. Auf der spitzen Nase trägt sie eine eckige Brille. Sie nickt kurz zu drei Männern mit gegeltem Haaren und polierten Lederschuhem hinüber, die sich links über einen Computer beugen. Greift nach einer Anwaltsrobe rechts hinter einem Tresen, schlüpft hinein und eilt auf den Flur hinaus. Sie ist spät dran: Die Verhandlung, die sie gleich besuchen will, hat schon begonnen.

### **O-Ton 1 Acinikli**

One of my friends case but we were going to support her, watch the court, making some pressure on the court you know. We are going a lot of women lawyer together to get some press on the court and we are supporting our friends and the cases.

### **Übersetzerin:**

Das Mandat für den Fall hat eigentlich eine Freundin von mir. Ich bin gekommen, um die Verhandlungen zu überwachen und Druck auf den Richter aufzubauen. Nicht nur ich - wir sind eine ganze Gruppe von Anwältinnen und unterstützen und gegenseitig.

Atmo 2 Menschenmenge

Draußen auf dem Gang drängeln sich an die 20 Menschen vor einem Drehkreuz, das den Durchgang zu dem Gerichtssaal versperrt, in den Ayşe will. Ein Mann rüttelt daran und redet auf einen Wachmann ein. Drinnen im Saal rekonstruieren gerade Richter und Anwälte den Tod einer jungen Frau. Ein Polizist hat sie bei einer Hausdurchsuchung erschossen. Die Menschen vor dem Saal sind Freunde und Angehörige der Toten. Aber sie dürfen nicht hinein. Auch Journalisten ist der Zutritt versperrt.

Acinikli zeigt ihren Anwaltsausweis vor und drängelt sich durch die Menge hindurch. Ihre Welt besteht aus Gefängnissen, Polizeistationen und Gerichtssälen, in denen sie oft übernachtet, den Kopf in ihre Hände gestützt, weil die Verhandlungen nicht enden wollen. Denn sie hat ein Anliegen, das sie antreibt:

### **O-Ton 2**

I really want to believe rule of law. In turkey it doesn't work actually but I want to force the judges, the court, force them to make a decision, a right decision to the rule of law. And for me it's fighting for the rights to go to that courts.

**Übersetzerin:**

Ich will wirklich an den Rechtsstaat glauben. Auch wenn er in der Türkei nicht funktioniert. Aber ich will die Richter und die Gerichtshöfe dazu zwingen, eine Entscheidung nach rechtsstaatlichen Prinzipien zu treffen. Ans Gericht zu gehen bedeutet für mich, für das Recht zu kämpfen.

In der Türkei sind kürzlich erneut 22 Anwälte festgenommen worden. Insgesamt sitzen XY (aktuelle Zahl im August erfragen) in Haft. Und die, die frei sind, können ihren Beruf nicht mehr ordnungsgemäß ausüben: Im Ausnahmezustand gibt es kein Anwaltsgeheimnis mehr, und an den Gerichten herrscht ein Klima der Angst. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Drittel aller Staatsanwälte und Richter verhaftet.

Ayse war selbst mehrere Monate in Haft. Der Anwaltsverein, den sie mitbegründet hat, wurde verboten. Gegen sie wird weiter ermittelt, sie darf das Land nicht verlassen. Jeden Moment könnte sie wieder eingesperrt werden. Was gibt ihr die Kraft, immer weiter zu arbeiten, in einem Staat, der gerade dabei ist, sich in eine Diktatur zu verwandeln? Wann ist ihre Grenze erreicht?

Ayse Acinikli lebt auf einer dicht bebauten Anhöhe auf der europäischen Seite Istanbuls, im Erdgeschoss eines Wohnblocks. Die Fenster im Wohnzimmer sind mit altmodischen Gardinen verhängt und mit Eisengittern verriegelt. Es ist stickig. An der Wand hängen eine E-Gitarre und eine Ukulele.

Als sie aus dem Gefängnis freikam ist sie hierher zu ihrem Freund gezogen, einem kurdischen Rocksänger. Gerade hat er gekocht – Reis mit geröstetem Hackfleisch, dazu Salat mit frischer Minze und Granatapfelsaft. Jetzt mischt er im Studio nebenan einen Song, während Ayse in Fotoalben blättert, auf einem beige-braun-gestreiftem Sofa. Den ganzen Tag war sie am Gericht. Es ist schon fast Mitternacht, als sie anfängt, ihre Geschichte zu erzählen.

**O-Ton 3 Acinikli:**

That's me. My brothers, my sisters. (4:45)

**Übersetzerin:**

Das bin ich. Meine Brüder, meine Schwestern.

Ayse wurde 1986 in einem Dorf bei Kahramanmaraş geboren, im Südosten der Türkei. An der Grenze zwischen den türkischen und den kurdischen Gebieten. 1978 brannten dort nationalistische Muslime die Häuser der alewitischen Minderheit ab, vergewaltigten die Frauen und mordeten ihre Nachbarn. Aciniklis Urgroßvater und Großonkel wurden getötet.

**O-Ton 4 Acinikli:**

And for that I grew up in a big horror because my mum and my dad everybody is saying when I went to the high school. I was going to town. Always they were saying don't tell that you are alewit. Don't tell that you are Kurdish. Hide them. They can hurt you.

**Übersetzerin:**

Deshalb bin ich in großer Angst aufgewachsen. (...) Ich ging in der Stadt zur Schule. Meine Eltern haben mich immer gewarnt: sag bloß nicht, dass du Alewitin oder Kurdin bist. Halte deine Identität geheim! Sonst tut man dir womöglich was an.

Ayse ist fleißig in der Schule. Ihre Lehrerin erkennt ihr Talent, vor anderen zu sprechen, und empfiehlt ihr, Jura zu studieren. Mit 18 Jahren zieht sie nach Istanbul. Damals hatte sie noch keine Ahnung, wie sehr die Stadt sie verändern würde.

**O-Ton 5 Acinikli:**

I met a lot of Kurdish people like me. At first I didn't notice that but you are in university, you are seeing the problems, (...) they advice you books, you advice them books, you are reading and discussing and you are seeing the political things about the country and then I find myself going to meeting (lacht) and discussing with the people and had a really political opinion. And want to fight for something.

**Übersetzerin:**

Ich hab viele kurdische Freunde gefunden. Erst ist mir das gar nicht aufgefallen... ich bin an der Uni, werde mir der Probleme der Kurden bewusst. Ich empfehle meinen Freunden Bücher, sie empfehlen mir Bücher. Und dann gehe ich auf einmal zu politischen Versammlungen, diskutiere mit und habe eine richtig politische Meinung. Und will für etwas kämpfen.

2011, als Ayse gerade ihr Studium beendet und anfängt, in einer Kanzlei zu arbeiten, nehmen Polizisten hunderte Anhänger der prokurdischen Partei HDP fest. Acinikli hat zwar kein Mandat für die Betroffenen. Aber sie fühlt sich verpflichtet, die Verhandlungen zu überwachen. Sie kündigt ihrem Arbeitgeber und konzentriert sich nun ganz auf politische Strafverfahren. Mit ihren Freunden gründet sie den Verein ÖHD, Anwälte für die Freiheit. Und seitdem hat sie eine Mission: Sie will den Rechtsstaat verteidigen.

**O-Ton 6 Acinikli**

working on political cases when you work about them you had more pressure from the police from the court because you are always face to face with them. They are taking someone and you are going there and you got that person in their hands. Maybe you help to set be free him or her and they hate you. You can see the hate on their face, in the police officers face. You can see sometimes a judge how he or she hates you you can see on their face.

**Übersetzerin:**

Wenn man in politischen Strafverfahren arbeitet, ist man ständig unter Druck, von der Polizei und von Staatsanwälten. Die nehmen jemanden fest, beschuldigen ihn einer Sache. Als Anwalt versucht man, diese Person zu befreien. Und wenn es einem gelingt, wird man gehasst. Der Hass steht den Polizisten und Richter ins Gesicht geschrieben.

Gehört dazu, denkt sich Ayse. Als Anwältin in politischen Strafprozessen wird man eben gehasst. Aber nicht verhaftet. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie schließlich keine

Ahnung, dass die Beamten ihr Telefon schon seit Jahren abhörten – und an der Akte Acinikli arbeiteten.

Im März 2016, morgens um fünf, ist es soweit: Polizisten durchsuchen ihre Wohnung. Zu diesem Zeitpunkt lebt Ayse noch mit ihrer Schwester in einer luftigen drei-Zimmer-Wohnung. Nicht so beengt und finster wie hier bei ihrem Freund.

**O-Ton 7 Acinikli:**

They searched everywhere. Even they looked in my sisters cello. Actually I still don't get it but I think they think I could hide something. But I am a lawyer what can I have to hide. There isn't anything I want to hide. Everything is pretty open.

**Übersetzerin:**

Sie haben alles durchsucht. Sogar in das Cello meiner Schwester haben sie hineingeschaut und es geschüttelt! Ehrlich gesagt verstehe ich das alles bis heute nicht. Ich bin Anwältin, was soll ich denn bitte verstecken! Alles ist ziemlich offen.

Die Polizei nimmt ihren Computer mit – und die junge Anwältin. Ayse muss ins Gefängnis, weil sie für einen Verein gearbeitet hat, der Angehörige von Inhaftierten betreut. Weil sie Mandanten im Gefängnis besucht und mit ihnen telefoniert hat. Darüber schüttelt sie heute noch den Kopf.

**O-Ton 8 Acinikli:**

The reason is doing my job. Being a good lawyer maybe. To visit my clients too much, to take a lot of political cases and work on them.

**Übersetzerin:**

Der Grund dafür ist, dass ich meinen Job mache. Dass ich vielleicht eine gute Anwältin bin. Dass ich meine Mandanten zu oft besuche und politische Fälle annehme.

Ihre Festnahme spricht sich herum - auch im Ausland.

**Atmo 3:**

rascheln Tüte

Ayse zieht zwei Plastiktüten unter dem Sofa hervor. Sie sind vollgestopft mit Postkarten und Briefen. Die haben Anwälte aus der ganzen Welt zu ihr ins Gefängnis geschickt.

**O-Ton 9 Acinikli:**

There is for example this one is from Portugal. From France. (...) As you see there is a lot of Eiffel towers. (...) There was a card even from Haiti. And Geneve. Ah, London!

**Übersetzerin:**

Die ist aus Portugal. Aus Frankreich. Wie man sieht habe ich viele Karten mit Eiffeltürmen drauf bekommen! Und sogar eine aus Haiti. Die ist aus Genf. Ah, London!

All das ereignet sich noch vor dem 15. Juli 2016. Während des Putschversuchs sitzt Ayse im Gefängnis. Nach insgesamt fünf Monaten kommt sie frei. Man könnte jetzt denken, das Schlimmste sei überstanden. Doch so ist es nicht.

**O-Ton 10 Acinikli:**

Being a lawyer isn't a big thing any more.

**Übersetzerin:**

Anwältin zu sein bedeutet inzwischen nichts mehr.

Die Notstandsdekrete, mit denen Präsident Erdogan regiert, machen ihr das Arbeiten beinahe unmöglich. Die Polizei darf nun auf eigene Faust Menschen festnehmen und festhalten. Ihre Mandanten im Gefängnis darf Ayse nur eine Stunde pro Woche besuchen. Die Gespräche werden aufgezeichnet, Notizen sind nicht erlaubt. Und wenn es dann zur Gerichtsverhandlung kommt...

**O-Ton 11 Acinikli:**

It's really very strange because you are talking and you sometimes see very empty eyes because prosecutors, judges, you need some internship, you need to see some cases. The law doesn't work like in the book on the papers. You have to live it.

**Übersetzerin:**

Das ist wirklich komisch: Du sprichst mit den Staatsanwälten, den Richtern und manchmal blickst du dabei in leere Augen. Als Richter braucht man Erfahrung, das Recht funktioniert nicht wie im Buch.

Erdogan hat ein Drittel aller Staatsanwälte und Richter wegen Terrorverdachts entlassen und die Stellen mit Hochschulabgängern besetzt – ohne Referendariat.

**O-Ton 12 Acinikli:**

When you for example go to a crime court there is three judges and one prosecutor and one of the judges are the president of that court and almost president is the oldest one, he know about the situation. But the others are like children and they are listening only the president and what the president think. (...) And actually the case need a discussion, talking about the evidences, (...) you know seeing the things with different eyes. But in that case what the president thinks is the decision.

**Übersetzerin:**

Das Strafgericht besteht aus drei Richtern und einem Staatsanwalt. Ein Richter ist der Präsident des Gerichts, meist ist das der Älteste mit der längsten Erfahrung. Die anderen sind wie Kinder. Sie machen alles, was der Präsident sagt! Aber jeder Fall muss diskutiert werden, man muss über die Beweislage sprechen, mit

unterschiedlichen Augen darauf blicken. Zurzeit entscheidet der Präsident praktisch alleine!

Seitdem das türkische Volk für eine neue Verfassung gestimmt hat, ist der Druck auf die Gerichte und auf die Anwälte in der Türkei gestiegen. Deshalb suchen viele nun im Ausland nach Verbündeten.

Musik 4 Snow Flakes

Atmo 4 Stimmengewirr Englisch beim Anwaltsverein

Das Foyer im elften Stock eines Neubaus, dem Sitz des türkischen Anwaltvereins, präsentiert sich so, wie sich der Verein sieht: europäisch und modern. Die Glasfront gibt den Blick frei über die Lichter von Ankara. Die Dinnertafel ist gedeckt: An diesem Abend hat der Präsident des türkischen Anwaltvereins Metin Feyzioglu den Präsident des Deutschen Anwaltsvereins Ulrich Schellenberg zu Gast. Er hofft auf Unterstützung von den deutschen Kollegen.

O-Ton 13 Feyzioglu

After the removal of around 4000 judges and prosecutors many inexperienced law graduates were admitted to the profession only after receiving a few week, a few months of training instead of the usual two year training programme. So there are many many inexperienced judges sitting at the bench.

**Übersetzer:**

Die Situation der türkischen Justiz ist katastrophal. Nach dem Putschversuch wurden über 4.000 Richter und Staatsanwälte aus ihren Ämtern verdrängt. Es gibt bei weitem nicht genügend Leute, die sie hätten ersetzen können. Derzeit herrscht ein solcher Mangel an Richtern, dass Leute nach einem Crashkurs ins Amt gehoben werden. Viele von denen sind total überfordert.

Der türkische Anwaltsverein ist eines der stärksten Bollwerke gegen die Politik von Präsidenten Recep Tayyip Erdogan – allen voran Feyzioglu, ein nicht besonders großer, aber energischer Mann mit dichtem Haar. Auf Youtube ist bis heute ein öffentlicher Schlagabtausch zu sehen, den er sich 2014 mit dem Präsidenten geleistet hat.

Seitdem ist der 47-Jährige ein Star in der Türkei. Nach dem Dinner, weit nach Mitternacht, wirkt er immer noch hellwach und konzentriert.

O-Ton 14 Feyzioglu

The judicial system cannot be deemed reliable because. I personally and we all know that the ranks in the judiciary were infiltrated by this religious sect over the years. However the way to clean the ranks from this religious sect members who receive orders from outside was not this way. I am trying to explain here that through summary executions, through summary proceedings, the judges and prosecutors were removed from the benches. Most probably many of them were affiliated with the

sect. But now the remaining judges and prosecutors do not feel secure when they rule over cases which the political authority is somehow interested with.

**Übersetzer:**

Die Judikative in der Türkei ist nicht mehr in der Lage, zu arbeiten. Nach dem Putschversuch wurden alle Richter und Staatsanwälte entfernt, die auch nur ansatzweise den vermeintlichen Putschisten, der Gülen-Bewegung, nahestanden. Sie wurden in Massenprozessen verurteilt. Dieser Schock, diese Angst, das wirkt bis heute nach. Die Richter und Staatsanwälte, die geblieben sind, trauen sich nicht, Entscheidungen zu treffen, die der Regierung missfallen könnten.

Feyzioglu kritisiert nicht nur das Justizsystem. Er ist auch der Meinung, dass die Regeln des Ausnahmezustands die Verfassung verletzen. Zahlreiche Anwälte im Verein haben deshalb Klage beim Verfassungsgericht eingereicht – ohne Erfolg. Das Gericht will sich nicht mit den Klagen befassen. Doch solange es einen Antrag nicht explizit ablehnt, kann keiner der Kläger vor den Europäischen Menschengerichtshof ziehen. Die Justiz ist blockiert.

O-Ton 15 Feyzioglu

If you don't learn from the history the history always repeats and to learn from the history we have the German example in 1930. We have to look closely to the Weimar constitution and to those who use democracy to abolish democracy.

**Übersetzer:**

Wir sollten von dem lernen, was 1930 in Deutschland passiert ist. Wir müssen die Weimarer Verfassung unter die Lupe nehmen und die, die die Demokratie genutzt haben, um sie abzuschaffen.

Atmo 5 Musik und Stimmen Bar

Ayşe fühlt sich inzwischen wie in einem Dauer-Kampfmodus gegen ein ganzes System. Von morgens bis abends. Das muss sie abregieren. Dann schüttelt sie in Discos ihre Haare zu Metal-Musik. Lacht die Wut aus sich heraus bei Comedy-Serien wie „How I met your mother“. Und fällt irgendwann todmüde ins Bett.

An diesem Abend trinkt sie Bier in einer Bar am Taksim-Platz. Von der Dachterrasse aus hat man einen Blick über ein Hochhäuser-Meer, das sich über die Hügel von Istanbul ausbreitet. Hier trifft sie Sarya, Ende 20, eine Freundin, deren Vater sie seit Jahren vertreten hat.

**O-Ton 16 Acinikli**

Her dad was arrested during KHK operation in Istanbul and then we met. I was his lawyer.

**Übersetzerin:**

Ihr Vater wurde während des Ausnahmezustands 2012 in Istanbul festgenommen, dabei haben wir uns kennengelernt. Ich war seine Anwältin.



Saryas Vater wurde beschuldigt, für die militante PKK statt für die gemäßigte HDP zu arbeiten und war zwei Jahre lang inhaftiert. 2014 wurde er entlassen.

### **O-Ton 17 Acinikli**

He was doing political actions and this year, last summer, he went to Germany, 30 June. He was going for a holiday and take a look and he would come back on 30 July. But then 15 July thing happened. After then they shut, they closed the border and everyone in the country was shocked and we were trying to learn. (...) And her father was waiting what will happen, what will see. He stayed there some time after opening the border. He was trying to get back here but he was waiting for some change. (...) Because the people who were working with him in the elections, even their wives and their husbands got arrested.

### **Übersetzerin:**

Er ging wieder in die Politik, kandidierte für die HDP in Kahramanmaraş. Ende Juni letzten Jahres reiste er nach Deutschland, um Familienangehörige zu besuchen. Er wollte eigentlich am 30. Juli zurückkommen. Aber als das Militär am 15. Juli putschte, wurden die Grenzen geschlossen. Saryas Vater wartete und wartete. Er wollte zurückkommen, aber nur, wenn sich die Situation hier in der Türkei verbessert. Denn alle Leute, die mit ihm zusammengearbeitet haben, sogar ihre Frauen und Männer, sind jetzt in Haft.

Als der Ausnahmezustand zum dritten Mal verlängert wurde, stellte Saryas Vater in Deutschland Antrag auf Asyl. Ayşe hilft Sarya nun dabei, Unterlagen für den Antrag zu sammeln.

Atmo 5 Bar ausklingen lassen

Im Moment arbeitet Ayşe an rund 25 Fällen. Nicht alle sind politisch. Sie verteidigt auch Frauen, die Gewalt erfahren haben, und hat eine Plattform gegründet, an die sich diese Frauen wenden können.

### **O-Ton 18 Acinikli (DEMO7)**

With one of the state of emergency rules they closed a lot of organizations not only one we are working with but now we are making our works as platform and there is a section of the platform which are women sections and we are collecting they are taking women meetings for the women rights and the cases where we are looking for the women. Of course I am taking some of the cases and some of them we are taking them all together as an organization. For example there is a lot of cases about it: rape, harassment and people, women, saw violence from their husbands and some women killed by their husbands, brother and father and also homosexual cases, mostly gay, gay, there are no lesbian cases like that actually for the gay, they are killed by their father you know: hate crimes.

### **Übersetzerin:**

Vor dem Putschversuch habe ich mit Frauenorganisationen zusammengearbeitet. Im Ausnahmezustand wurden viele von ihnen geschlossen. Deshalb haben wir - andere Anwältinnen und ich – jetzt eine Plattform gegründet. Frauen, deren Rechte

beschnitten wurden, können uns darüber kontaktieren. An manchen Fällen arbeite ich alleine, manche übernehmen wir zusammen. Es geht um sexuelle Belästigung, Vergewaltigung, häusliche Gewalt. Immer wieder werden Frauen in der Türkei von ihren Männern, Brüdern oder von ihrem Vater getötet. Wir übernehmen auch Fälle von Homosexuellen. Männern, die von ihrem Vater getötet wurden.

Ayşe Job belastet sie, aber er gibt ihr zugleich die Kraft, weiterzumachen:

**O-Ton 19 Acinikli:**

For example there is a case in my, that I am looking and there is a boy really innocent, (...) I am trying trying to defend him and I asked a lot of friends if there is something I could not see in the case but really there is nothing in there. (...)I went near my client. He said. Don't be said. I am seeing what you see. There is nothing we can do we have to wait. I see he is stronger he accepts the situation what it is like. And I say yes these days will pass and we will see that.

**Übersetzerin:**

In einem meiner Fälle geht es um einen Jungen, der ist absolut unschuldig – und in Haft. Ich versuche ihn zu verteidigen und habe schon meine Freunde gefragt, ob ich vielleicht ein Detail übersehen habe. Aber sie haben auch nichts bemerkt. Dann habe ich ihn besucht. Sei nicht traurig, hat er gesagt. Ich weiß, wir können nichts tun, wir müssen warten. Er ist stark und akzeptiert die Situation. Das hat mich ermutigt.

Doch manchmal weiß sie im Moment selbst nicht mehr weiter. Wenn sie nicht an den einzelnen Fall denkt, sondern darüber hinaus.

**O-Ton 20 Acinikli:**

We are so emotional right now you cant imagine. You cant imagine. Last day you asked me. Its our live. We cant breath. Its our live. Everything is bad as possible. Everyday we are thinking this is the top. Cant be worse. But everything is getting worse. They are forcing our minds boarder. They are forcing really the badness.

**Übersetzerin:**

Meine Anwaltsfreundinnen und ich sind so emotional, man kann sich das überhaupt nicht vorstellen. Vor ein paar Tagen habe ich versucht, zu erklären, warum ich immer weiterkämpfe. Wir haben keine Wahl! Das ist unser Leben! Wir haben keine Luft zum Atmen! (...) Jeden Tag denken wir, jetzt sind wir am Gipfel angelangt. Es kann gar nicht schlimmer werden. Aber dann wird alles noch schlimmer! Man zwingt uns an unsere Grenzen!

**O-Ton 21 Acinikli:**

most of people have lost the hope about this country. You know it is a free job being a lawyer. But if I got punishment they can kick me out too. And we don't have any options you know for example cooking we cant to for example jewelery or farming. We don't have any other thing to do. We are still laughing in this situation. I think we are going..... she is saying what can we do, we cant live in other way.

**Übersetzerin:**

Die meisten Menschen haben ihre Hoffnung in dieses Land verloren. Als Anwältin bin ich selbstständig. Aber wenn ich wieder eine Strafe bekomme, kann ich nicht mehr weiterarbeiten. Wir haben keine Alternativen.... (lacht) Wir können nicht kochen, Schmuck basteln oder Gärtnern. Und wir lachen immer noch in dieser Situation! Ich glaube, wir werden noch verrückt... was sollen wir denn tun! Wir können doch kein anderes Leben führen!

Atmo 6 Acinikli singt/summt kurdisches Lied

In Momenten wie diesen träumt Ayse manchmal von einem friedlichen Kurdistan. In das sie auswandert, mit ihrem Freund, und eine Familie gründet. Aber solange gegen sie ermittelt wird, darf sie die Türkei nicht verlassen. Jetzt hat sie sich wieder gefasst.

**O-Ton 22 Acinikli:**

I don't want to lose my country, my family, but my mum, my dad, my sisters, my brother all of them they are here. I don't want to lose my country. This is my area to fight.

**Übersetzerin:**

Ich will mein Land nicht verlieren, meine Familie. Meine Mama, meinen Papa, meine Schwestern, mein Bruder. Die leben alle hier! Die Türkei ist meine Kampfzone.

**Atmo 7 Demo:**

Sprechchöre, Trillerpfeifen

Am nächsten Abend nimmt Ayse an einer Frauendemo teil: Es ist 20 Uhr, tausende Demonstrantinnen drängen auf den Taksimplatz – und brüllen ihre Wut in die Finsternis. Auf sexuelle Gewalt. Auf den Staatspräsidenten. Auf die Willkür. Ayse bläst in eine Trillerpfeife. Ihre Arme schneiden durch die Luft, ihr rotes Haar wippt im Takt mit, während sie skandiert:

**O-Ton 23 Acinikli:**

No to harassment, no to being killed. // Sprechchöre // No to the dictatorship.

Die Demonstrantinnen, die sich an ihre vorbeidrängeln, strecken Fotos von Frauen in die Luft, die im Gefängnis sitzen, weil sie der PKK angehören sollen. Ayse kennt sie persönlich - sie verteidigt sie vor Gericht. Jeden Moment könnte sie selbst wieder auf der Anklagebank landen. Plötzlich wirkt sie nachdenklich.

**O-Ton 24 Acinikli (DEMO7)**

We went to the night march in Istanbul and one week later I was detained. And this month is reminding me that time because I was again excited for being something good for the country for our people but then in the morning (lacht) they came and detained me. My feelings are complicated a little bit. It reminds me that time.

**Übersetzerin:**

Als ich zuletzt bei einer Frauendemo mitgelaufen bin, wurde ich eine Woche später festgenommen. Diese Demo erinnert mich daran. Damals war ich auch so wütend, aufgeregt und zugleich erfüllt, mich für mein Land und meine Leute engagieren zu können. Aber dann, mitten in der Frühe (lacht), kam auf einmal die Polizei und verhaftete mich. Ich fühle mich gerade zwiegespalten.

Ayşe zuckt mit den Schultern und zieht ihre Augenbrauen hoch.

**O-Ton 25 Acinikli:**

If I think about it all the time I can't live my life. I can't make myself. You know. It's the way I live my life. They can do whatever they want, but I will always follow my rights and I will do what I have to do. What I feel I have to do maybe. And I am feeling it.

**Übersetzerin:**

Aber wenn ich ständig drüber nachdenke, kann ich mein Leben nicht mehr führen. (...) Egal, was passiert, ich werde immer für meine Rechte kämpfen und tun, was ich tun muss. Was ich fühle, dass ich tun muss.

Als sie am Ziel der Demo ankommt, um 22 Uhr, fährt sie schnurstracks nach Hause. Sie hat noch viel zu tun in dieser Woche. Morgen früh will sie ihre Mandantinnen im Gefängnis besuchen.